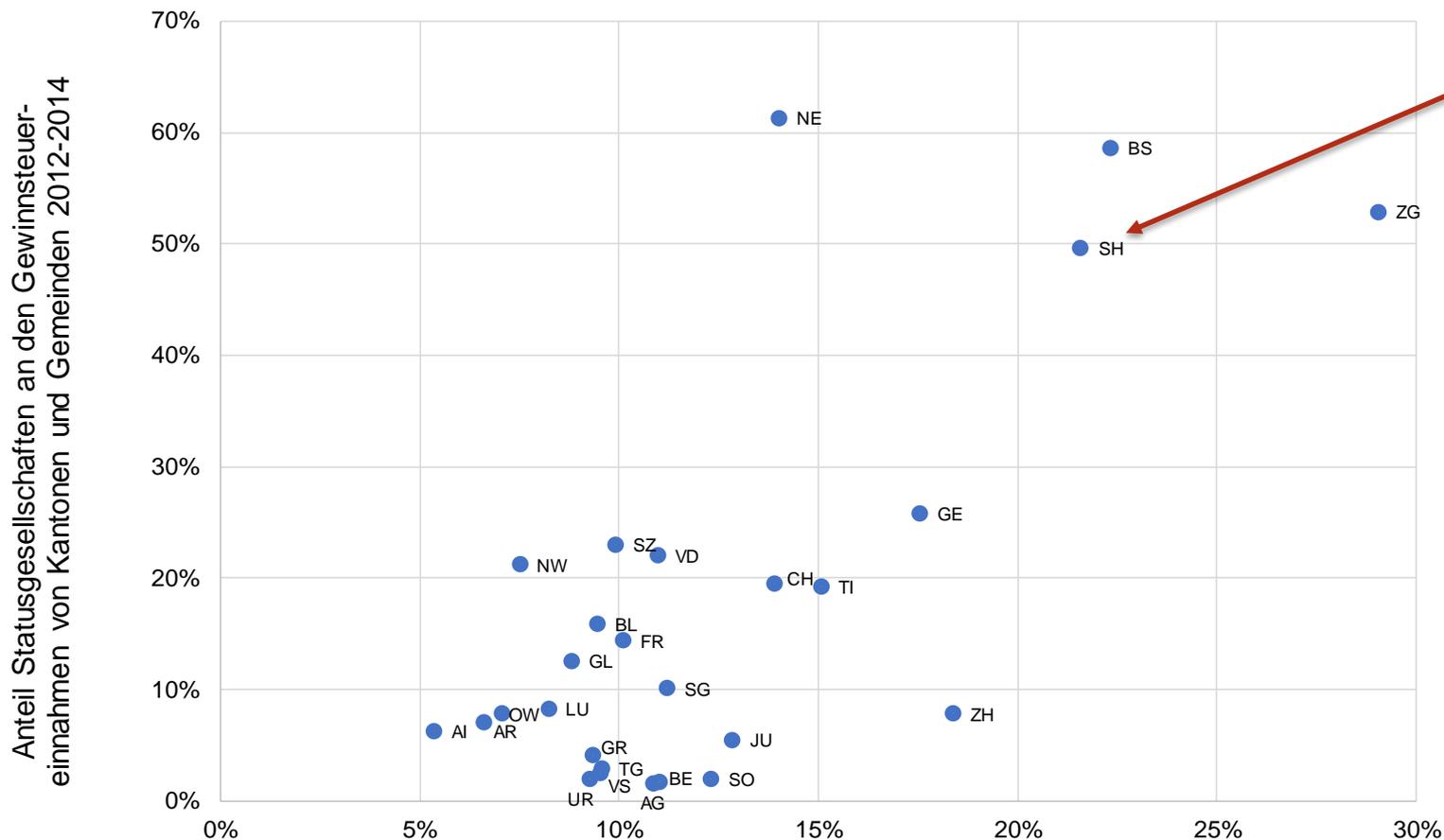


Kantonale Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)

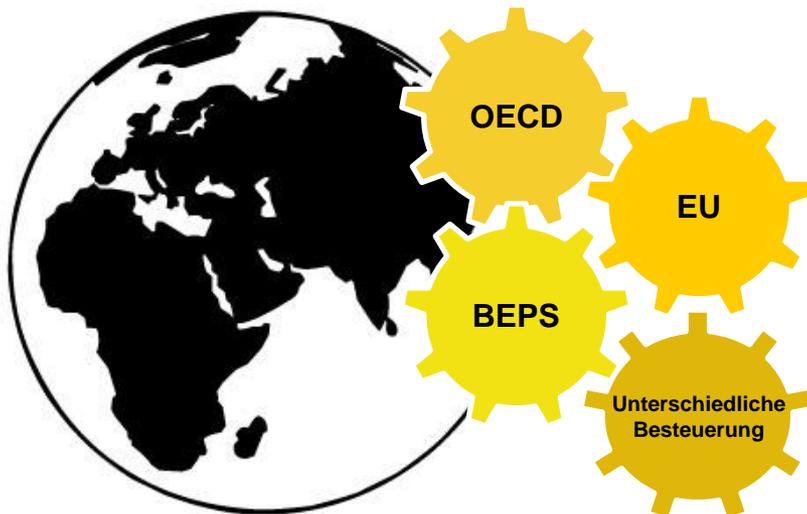
**Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern
vom 1. Juli 2019**

- **Ausgangslage**
- Hauptelemente der kantonalen Steuerreform
- Auswirkungen der Steuerreform
- Weitere flankierende Massnahmen
- Fazit

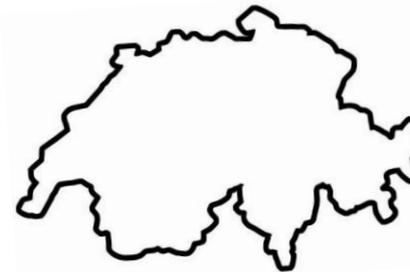
Unternehmensbesteuerung heute



Quelle: Daten Finanzstatistik EFV



Internationaler Druck &
Veränderungen im politischen und
sozialen Umfeld



Holdings-
gesellschaften
(kantonal)

Gemischte
Gesellschaften
(kantonal)

Prinzipal-
gesellschaften
(national)

Finance Branch
(kantonal und
national)

Aufhebung kantonalen Steuerregime
(Art. 28 StHG)
= Abschaffung Statusgesellschaften

- Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) gemäss Beschluss des Parlamentes vom 28. September 2018
- Volksabstimmung vom 19. Mai 2019: Zustimmung mit 66.4 % Ja-Stimmen
- STAF tritt am 1. Januar 2020 vollständig in Kraft.



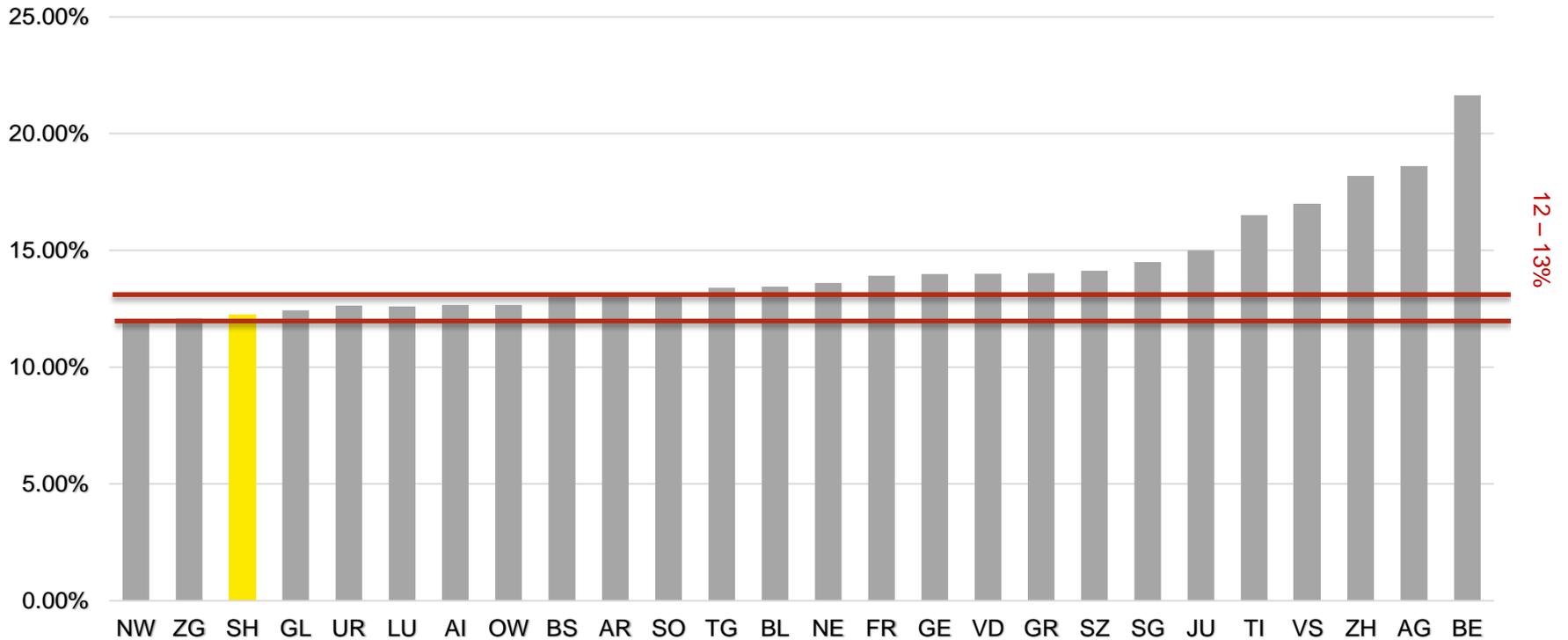
Quelle: HTW Chur, AHV-Steuvorlage einfach erklärt, einsehbar auf Youtube.

- Ausgangslage
- **Hauptelemente der kantonalen Steuerreform**
- Auswirkungen der Steuerreform
- Weitere flankierende Massnahmen
- Fazit

Änderung des Steuergesetzes vom 1. Juli 2019 Inkraftsetzung am 1. Januar 2020

	1. – 5. Jahr	ab 6. Jahr
■ Gewinnsteuerbelastung (inkl. Demografiezuschlag v. 0.2%)	3.95%	2.7%
■ Kapitalsteuerbelastung	0.025‰	0.025‰
■ Ermässigung Kapitalsteuer (Beteiligungen, Konzerndarlehen, Patente)	nein	nein
■ Maximale Entlastung Patentbox 90%	90%	90%
■ Erhöhte Abzüge F+E	nein	25%
■ Gesamtentlastungsbegrenzung	70%	50%
■ Sondersatz	0.8%	--
■ Besteuerung nichtbetrieblicher Liegenschaften (Minimalsteuer)	1.5‰	1.5‰
■ Dividendenbesteuerung NP (Teileinkünfteverfahren)	60%	60%

Gewinnsteuerbelastung Schaffhausen: 12.27%



Quelle: Umfrage FDK vom April 2019

Schaffhausen im Vergleich mit ausgewählten Kantonen (Hauptorte)

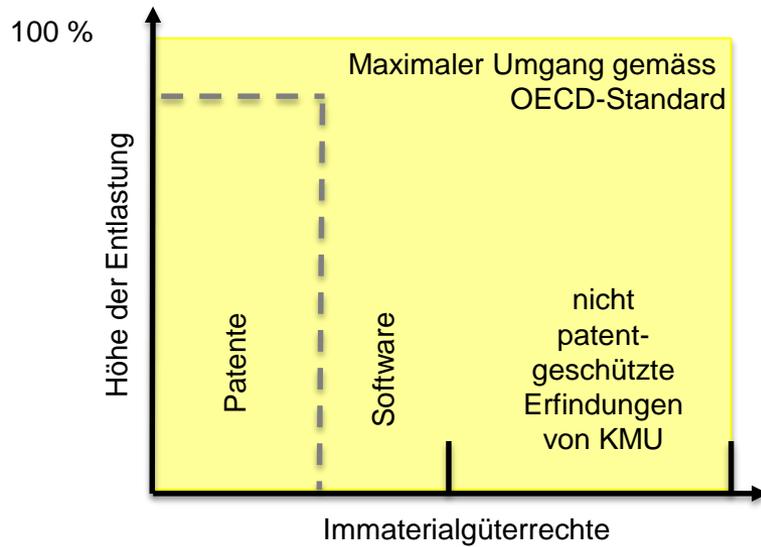


Kantone	SH	TG	ZG	ZH
Effektive Gewinnsteuerbelastung bisher	15.72%	16.37%	14.60%	21.15%
Effektive Gewinnsteuerbelastung neu	14.18%/12.27% ¹	13.36%	11.91%	19.70%/18.19% ²
Sondersatz	0.8%	0.5%	0.8%	0.5%
Step-Up	Ja	Ja	Ja	Ja
Patentbox	90%	40%	90%	90%
F&E	0%/25% ¹	30%	50%	50%
NID	Nein	Nein	Nein	Ja
Entlastungsbegrenzung Effektive Gewinnsteuerbelastung bei max. Entlastung	70%/50% ¹ 9.83%/10.10%	50% 11.23%	70% 9.10%	70% 11.75%
Dividendenbesteuerung	60%	60%	50%	50%

¹ 2020-2024 / ab 2025

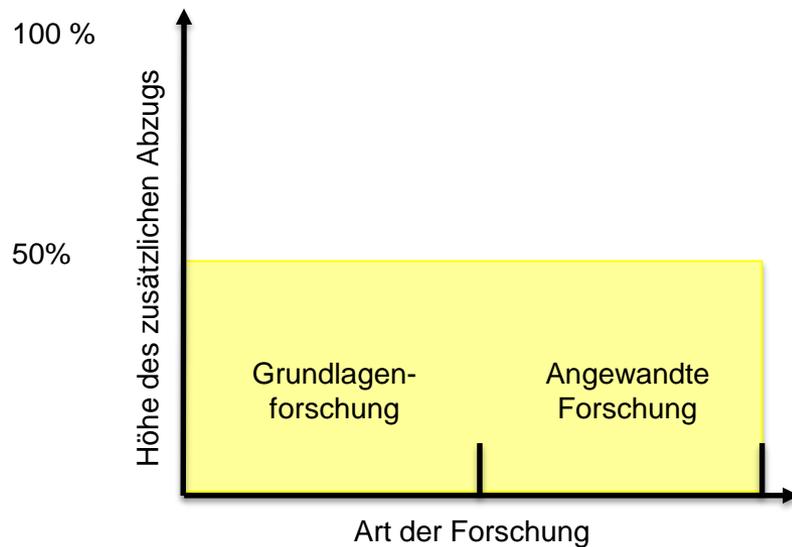
² 2020-2022 / ab 2023 geplant

Alle Angaben ohne Gewähr



Eckwerte

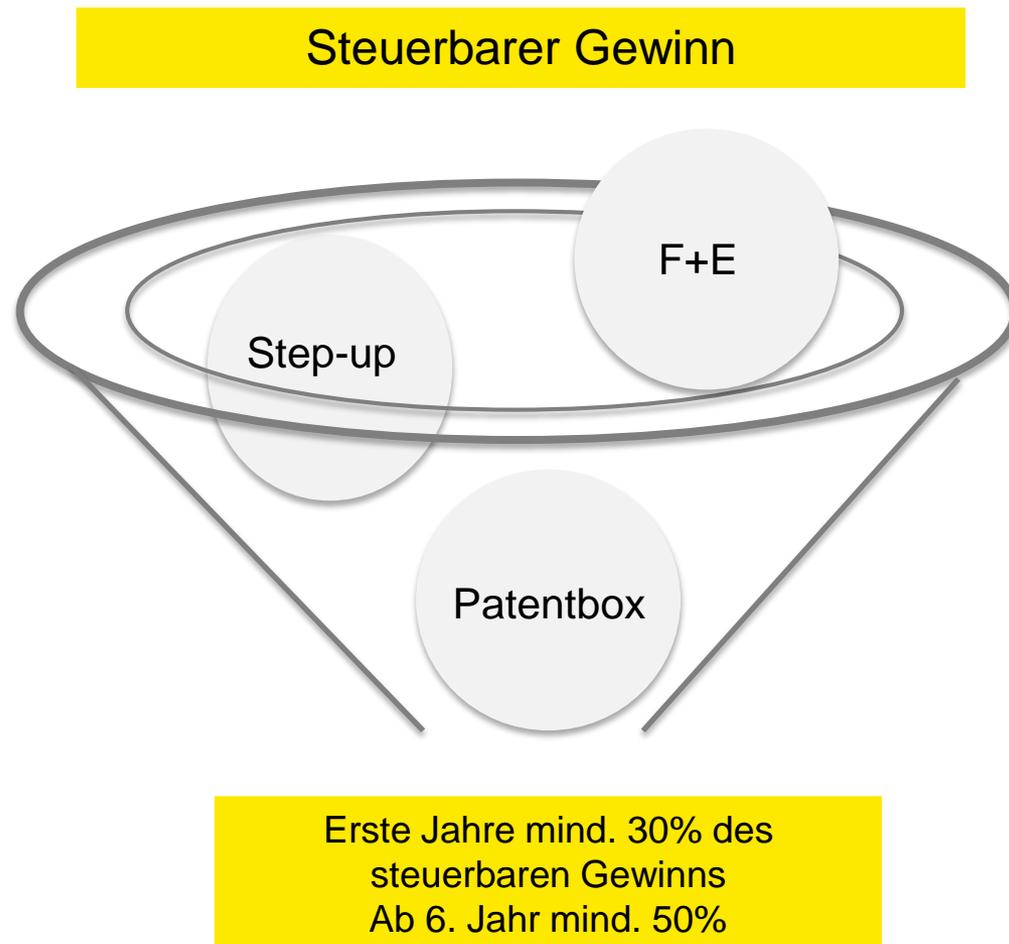
- Nur Patente aus **Forschung mit Inlandbezug**
- **Obligatorisch** für Kantone



Eckwerte

- **Definition von F&E** gemäss dem **Bundesgesetz** über die Förderung der Forschung und der Innovation (SR 420.1)
- Berechnung basierend auf **Personalaufwand** plus Zuschlag (35%)
- **fakultativ** für Kantone

- Entlastung 2020-2024 max. 70%
Entlastung ab 2025 max. 50%
- gilt für:
 - Patentbox
 - F&E
 - Step-up



- Entlastungsmethode setzt neu obligatorisch bei der Bemessungsgrundlage an (Teileinkünfteverfahren)
- SH gewährt heute Reduktion auf den Steuersatz (Teilsatzverfahren), sodass das Dividendenbesteuerungsverfahren angepasst wurde.
- Teileinkünfteverfahren ergibt bei gleicher prozentualer Belastung tendenziell eine niedrigere Steuerbelastung
- Dividenden werden in SH neu mit 60 Prozent (bisher 50 Prozent) besteuert
- Auf Stufe Bund werden die Dividenden neu mit 70 Prozent (bisher 60 Prozent) besteuert

¹ für Dividendenausschüttungen aus massgeblichen Beteiligungen > 10%

Erhöhung der Versicherungsabzüge auf das Niveau Bund:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| ■ alleinstehend mit BVG: | Ansatz CHF 1'500 neu CHF 1'700 |
| ■ alleinstehend ohne BVG: | Ansatz CHF 2'000 neu CHF 2'550 |
| ■ verheiratet mit BVG: | Ansatz CHF 3'000 neu CHF 3'500 |
| ■ verheiratet ohne BVG: | Ansatz CHF 4'000 neu CHF 5'250 |
| ■ Kinder / unterst. Personen | Ansatz CHF 300 neu CHF 700 |

Steuergutschrift für Familien:
320 Franken pro Kind



- Ausgangslage
- Hauptelemente der kantonalen Steuerreform
- **Auswirkungen der Steuerreform**
- Weitere Flan
- Fazit

Standortqualität 2019

SH auf Platz 13

Komponenten der Standortqualität der Kantone

+ / ++: attraktiver als CH-Mittel, - / --: weniger attraktiv als CH-Mittel, =: CH-Mittel



Verfügbarkeit



Erreichbarkeit



Steuerliche Attraktivität

SH

- Fachkräfte: +
- Hochqualifizierte: -

SH

- Bevölkerung: =
- Beschäftigte: =
- Flughafen: =

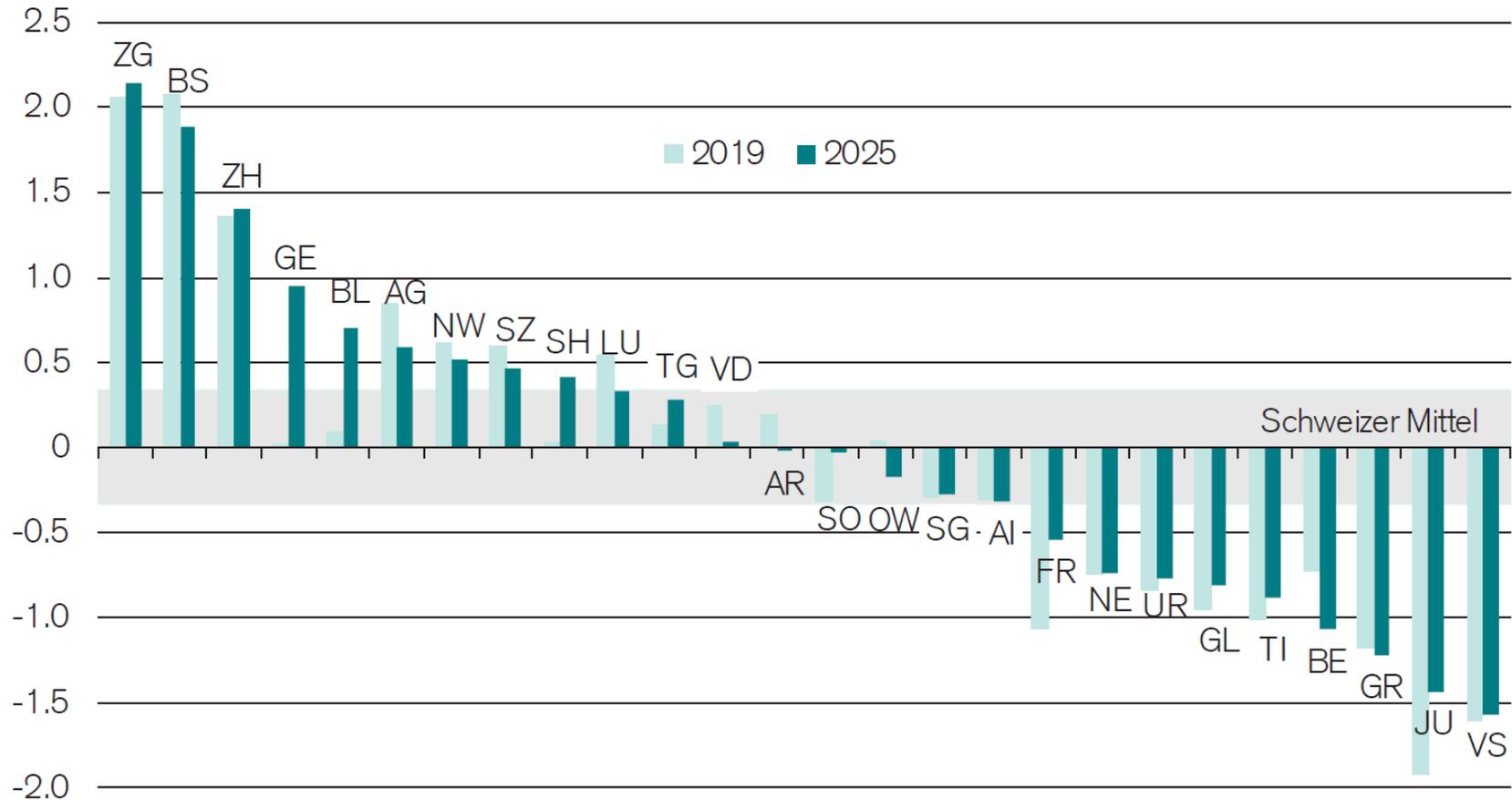
SH

- Nat. Personen: =
- Jur. Personen: +

Quelle: Credit Suisse, Standortqualität 2019, Seite 10

Standortqualität 2025

SH neu auf Platz 9



Quelle: Credit Suisse, Standortqualität 2019, Seite 9

Finanzielle Auswirkungen Umsetzungsvorlage Jahre 1 - 5



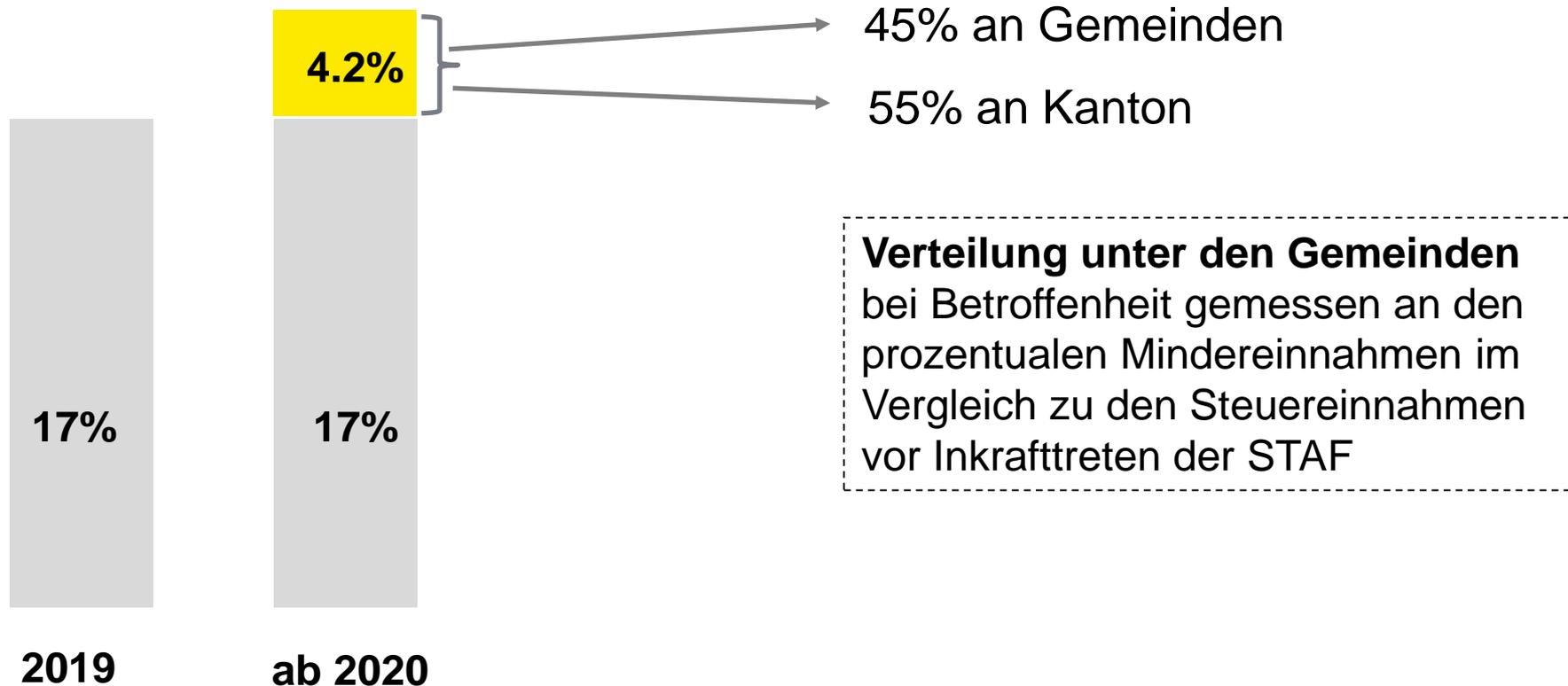
Steuerliche Massnahme / Betroffene	Kanton	Gemeinden	Gesamt
Unternehmen / Unternehmer			
Abschaffung Statusgesellschaften mit Ersatzinstrumenten (ohne: DBSt, Verdopplung Minimalsteuer, Demografiezuschlag 0,2%)	- 3,7 Mio.	- 2,6 Mio.	
Verdoppelung Minimalsteuer auf Grundstücken	+ 0,6 Mio.	+ 0,5 Mio.	
Anpassungen Kapitaleinlageprinzip	+ 0,3 Mio.	+ 0,3 Mio.	
Erhöhung Dividendenbesteuerung	+ 0,5 Mio.	+ 0,5 Mio.	
Demografiezuschlag 0,2%	+ 1,7 Mio.	+ 1,5 Mio.	
Total Unternehmen/Unternehmer	- 0,6 Mio.	+ 0,2 Mio.	- 0,4 Mio.
Private			
Erhöhung Versicherungsabzug	- 1,6 Mio.	- 1,4 Mio.	
Massnahme für Familien (Steuerzugschrift Fr. 320 / Kind)	- 5,3 Mio.	---	
Total Private	- 6,9 Mio.	- 1,4 Mio.	- 8,3 Mio.
Direkte Bundessteuer			
Anteil netto juristische Personen an DBSt	+ 4,6 Mio.	+ 3,6 Mio.	
Anteil netto natürliche Personen an DBSt	+ 2,6 Mio.	---	
Total Erhöhung Anteil DBSt	+ 7,2 Mio.	+ 3,6 Mio.	+ 10,8 Mio.
Finanzielle Auswirkung	- 0,3 Mio.	+ 2,4 Mio.	+ 2,1 Mio.

Finanzielle Auswirkungen Umsetzungsvorlage Jahre 6 - 10



Steuerliche Massnahme / Betroffene	Kanton	Gemeinden	Gesamt
Unternehmen / Unternehmer			
Abschaffung Statusgesellschaften mit Ersatzinstrumenten (ohne: DBSt, Verdopplung Minimalsteuer, Demografiezuschlag 0,2%)	- 1,5 Mio.	- 0,7 Mio.	
Verdoppelung Minimalsteuer auf Grundstücken	+ 0,7 Mio.	+ 0,6 Mio.	
Anpassungen Kapitaleinlageprinzip	+ 0,3 Mio.	+ 0,3 Mio.	
Erhöhung Dividendenbesteuerung	+ 0,5 Mio.	+ 0,5 Mio.	
Demografiezuschlag 0,2%	+ 3,3 Mio.	+ 2,9 Mio.	
Total Unternehmen/Unternehmer	+ 3,3 Mio.	+ 3,6 Mio.	+ 6,9 Mio.
Private			
Erhöhung Versicherungsabzug	- 1,6 Mio.	- 1,4 Mio.	
Massnahme für Familien (Steuergutschrift Fr. 320 / Kind)	- 5,3 Mio.	---	
Total Private	- 6,9 Mio.	- 1,4 Mio.	- 8,3 Mio.
Direkte Bundessteuer			
Anteil netto juristische Personen an DBSt	+ 0,4 Mio.	+ 2,5 Mio.	
Anteil netto natürliche Personen an DBSt	+ 2,9 Mio.	---	
Total Erhöhung Anteil DBSt	+ 3,3 Mio.	+ 2,5 Mio.	+ 5,8 Mio.
Finanzielle Auswirkung	- 0,3 Mio.	+ 4,7 Mio.	+ 4,4 Mio.

Gemeinden erhalten Anteil am zusätzlichen Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer der juristischen Personen:



- Ausgangslage
- Hauptelemente der kantonalen Steuerreform
- Finanzielle Auswirkungen der Steuerreform
- **Weitere flankierende Massnahmen**
- Fazit

Erhöhung Kinder- und Ausbildungszulagen

	bisher	neu
Kinderzulagen	Fr. 200.-	Fr. 230.-
Ausbildungszulagen	Fr. 250.-	Fr. 290.-

- Erlass eines Gesetzes zur Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Vorschulalter
- Betreuungsgutschrift: i.d.R. $\frac{1}{4}$ der Ausgaben der Betreuung
- Finanzierung mit finanzpolitischer Reserve der Rechnung 2018 (Fr. 12 Mio.) und Bundesbeiträgen
- In Beratung bei der Spezialkommission des Kantonsrates



- Ausgangslage
- Hauptelemente der kantonalen Steuerreform
- Finanzielle Auswirkungen der Steuerreform
- Weitere flankierende Massnahmen
- **Fazit**

Die STAF wird im Kanton Schaffhausen wirtschafts- und familienfreundlich umgesetzt. Folgende Ziele werden erreicht:

- Der Kanton Schaffhausen ist mit einer **effektiven Steuerlast von 12.27%** (14.18% in der Übergangsphase) weiterhin ein attraktiver Standort für Unternehmen.
- **3'200 Arbeitsplätze im Kanton werden gesichert** und die Grundlage für die weitere wirtschaftliche Entwicklung wird gelegt.
- **Familien werden entlastet** (erhöhte Versicherungsabzüge, Steuergutschrift für Familien, höhere Familienzulagen, Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung in Planung)
- Die Reform sollte für den **Kanton zu gleichbleibenden Einnahmen** führen und den Gemeinden Mehreinnahmen bescheren.